

Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung
des Christlichen Bildungswerks Landshut

13. Mai 2025, 19:30 – 21:30Uhr, Pfarrzentrum St. Martin Landshut



Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Feststellung der Anwesenheit, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. April 2024
3. Bericht der Vorsitzenden, des Geschäftsführers und der Fachreferentinnen
4. Finanzen: Haushaltsbericht 2024, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Vorstellung und Abstimmung Haushaltsplan 2025
5. Inhaltlicher Teil: „Ziele und Auftrag neuer Dekanatsstrukturen“
6. Wünsche/ Anträge/ Sonstiges

Anwesende:

45 Personen (darunter der erste und zweite Vorsitzende sowie der Geschäftsführer) laut beiliegender Liste, davon 38 stimmberechtigte Vertreter:innen.

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden

Alois Babinger begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung und bedankt sich bei Stiftsprobst Baur für die Gastfreundschaft in St. Martin.

Anschließend gratuliert er der langjährigen Leiterin des katholischen Volksbildungswerkes, Frau Gertrud Kerner, zum Geburtstag.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Alois Babinger stellt fest, dass die Einladung fristgerecht ergangen ist, die Versammlung ist damit beschlussfähig. Auf Nachfrage wird die vorgeschlagene Tagesordnung einstimmig per Handzeichen genehmigt. Ergänzungen liegen nicht vor.

Das Protokoll der Versammlung vom 22.04.2024 stand allen Eingeladenen als Download auf der CBW-Homepage zur Verfügung und wird auf Nachfrage einstimmig per Handzeichen genehmigt.

TOP 3: Bericht der Vorsitzenden, des Geschäftsführers und der Fachreferentinnen

Rückblick (Alois Babinger)

Klaus Lehner wurde nach 13 Jahren zum 31.07.2024 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Armin Wölfel begann seine Tätigkeit zum 01.02.2024. Der Wechsel in der Leitung des CBW war gut geplant und intensiv vorbereitet. Dadurch konnte der neue Geschäftsführer umfassend eingearbeitet werden und nahtlos an die bestehende hervorragende Arbeit anknüpfen.

Das Bildungsprogramm des CBW zeigte sich auch im Jahr 2024 in einer großen und abwechslungsreichen Bandbreite. Auch durch bewährte und neue Kooperationen konnten verschiedene Bildungsformate angeboten und weiterentwickelt werden. Neben klassischen Präsenzveranstaltungen blieben auch digitale Formate ein fester Bestandteil des Programms, insbesondere im Seniorenbereich.

Highlights seit der letzten Mitgliederversammlung waren die Veranstaltungen mit Werner Tiki Küstenmacher und Prof. Dr. Philipp Lenhard

Erfolgreich angelaufene Kooperationen sind beispielsweise: Abtei Seligenthal; Stadt Landshut (Reihe „80 Jahre Frieden“); BUND Naturschutz; Museen der Stadt Landshut; evangelisches Bildungswerk Landshut u.v.m. Zur Finanzierung führt Alois Babinger aus, dass die kirchlichen Zuschüsse zwar 2023 und auch für 2024 nicht gekürzt, sondern in gleicher Höhe beibehalten wurden, aber angesichts stets steigender Personalkosten und anderer Sachkosten kommt dies faktisch einer Kürzung gleich. Der bisherige Förderrahmen wird nun seit Anfang 2025 abgelöst durch ein neu erarbeitetes Zuschussprogramm. Dieses Programm ist festgelegt für die Jahre 2025 bis 2027 und legt einen starken Fokus auf die Leistungsförderung (versus Basisförderung). Für das CBW hat dies keine signifikant negativen Folgen. Die wirtschaftliche Lage des CBW ist weiterhin stabil. Trotz finanzieller Herausforderungen, insbesondere durch steigende Kosten, konnten wir uns Bildungsarbeit ohne Einschränkungen fortsetzen und auch die überlappende Übergangsphase in der Geschäftsführung finanziell gut bewältigen. Für detaillierte Ausführungen verweist er auf die Vorstellung des Haushalts durch Armin Wölfl.

Zahlen (Armin Wölfl)

Die Anzahl der Veranstaltungen ist im Vergleich zum Jahr 2023 gleich geblieben. Teilnehmerlehrreinheiten (TLE) sind jedoch um ca. 8 % leicht gesunken. Der Rückgang der Anzahl der Doppelstunden und der Teilnehmer:innen ist zurückzuführen auf eine „Delle“ im EKP. Das CBW ist diözesanweit im Vergleich zu den anderen Bildungswerken nach wie vor bei den TOP 3 der stärksten EKP-Bereiche vertreten (z.B. Anzahl Leiterinnen; Anzahl Gruppen)

Fachbereich Theologie (Dr. Gabriele Zieroff)

Rückblick:

- Reihe “Gottes starke Töchter” – biblisch, historisch und systematisch
- Tod, Trauer, Bestattung
- Spezialführung in Stiftskirche St. Martin (mit Domberg-Akademie und EOM)

Ausblick:

- Fortführung der Reihe “Gottes starke Töchter”
- 1700 Jahre Konzil von Nikaia
- 60 Jahre Abschluss des Zweiten Vatikanischen Konzils
- Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher

Fachbereich Senioren (Patricia Hauer)

Rückblick:

- Präventionskabarett “Ned mit mir”
- Veranstaltungen “Digitale Welt”
- Qualifizierung neuer Digitalbegleiter:innen

Ausblick:

- Projekt “Einsamkeit”
- Kooperation mit Quartiersmanager:innen

Fachbereich Familien (Angela Arnold)

Rückblick:

- Eltern-Kind-Programm (EKP) (Rückgang der Statistikzahlen ist zurückzuführen auf geburtenschwache Jahrgänge und den Ausbau von Kinderkrippen)
- Fortbildungen für pädagogisches Personal
- Pädagogischer Kongress 2024
- Teilnahme an Familienfest (Landshut) und Märchenfest (Altdorf)

Ausblick:

- Perspektive EKP
- Ausweitung der Familienbildung u.a. durch Kooperationen mit Partnern (z.B. Menschenskinder e.V., Ursulinen-Realschule u.a.)

Sonstiges (Markus Mitschke)

Um in Zukunft vermehrt Veranstaltungen durchführen zu können, haben sich Günter Miss, Bernhard Schwing und Werner Ehlen bereit erklärt, bei Bedarf ehrenamtlich zu unterstützen und ausgewählte Veranstaltungen zu moderieren. Cornelia Weigel unterstützt das Team ebenfalls ehrenamtlich bei der Werbung auf Social Media. Das CBW ist sowohl in den kirchlichen Strukturen als auch in der Region Landshut gut vernetzt und wird das Netzwerk auch weiterhin ausbauen.

Bewährte Bildungsformate, die in der Vergangenheit guten Zuspruch erfahren haben, werden fortgeführt (z.B. KBWdigital, StadtForum, DemenzLA usw.).

Außerdem ist es eine große Herausforderung, die verschiedenen CBW-Angebote präsent zu machen, diese für alle Zielgruppen angemessen zu bewerben und eine Vielfalt an Kanälen zu bedienen.

Perspektiven (Armin Wölfel)

- Personeller Wechsel in der Kursverwaltung: Renate Adlkirchner wird zum 01.10.2025 in Ruhestand gehen. Eine Nachfolgerin wird voraussichtlich zum 15.08.2025 eingestellt.
- Umzug in die neue Geschäftsstelle: Die neuen Räumlichkeiten im Ursulinen-Kloster sind voraussichtlich ab Frühjahr 2026 zu beziehen.
- Weiterentwicklung des dezentralen Programms durch Berating und Unterstützung der Bildungsbeauftragten
- Aufbau einer Ehrenamtsakademie in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Landshut und dem Evangelischen Bildungswerk Landshut
- Aufbau/ Etablierung nachhaltiger Kooperationen (z.B. Abtei Seligenthal, BUND Naturschutz, Malteser Hilfsdienst usw.)

TOP 4: Finanzen: Haushaltsbericht 2024, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Vorstellung und Abstimmung Haushaltplan 2025

Armin Wölfel stellt das wirtschaftliche Ergebnis für das Jahr 2024 vor und erläutert anhand eines Überblicks über die wichtigsten Positionen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite die aktuelle Entwicklung. Auch im Jahr 2024 ergab sich eine stabile Haushaltsslage; die Zuschuss situation ist nach wie vor gut. Als positiv ist zu bewerten, dass die kirchlichen Mittel auf dem gleichen Niveau verbleiben und nicht wie in anderen Bereichen gekürzt werden. Nachfragen zum Haushaltsergebnis und zu den Erläuterungen ergeben sich nicht.

Kassenprüfer Hans-Peter Summer berichtet der Mitgliederversammlung über die Kassenprüfung, die er gemeinsam mit Wolfgang Albrecht am 17.02.2025 in den Räumen des CBW durchgeführt hat. Auch heuer hätten sich keinerlei Beanstandungen ergeben, die Buchhaltung des CBW sei in bester Ordnung vorgefunden worden, die Belegführung und Mittelverwendung ohne Beanstandung.

In der Zusammenschau von Tätigkeitsbericht und Haushaltsergebnis empfiehlt er der Versammlung satzungsgemäß die Entlastung des Vorstandes. Die entsprechende Abstimmung Haushaltsergebnis 2024 (incl. der aufgeführten Betriebsmittelreserve) und Entlastung der Vorstandschaft fällt einstimmig aus (36 Ja-Stimmen) mit Enthaltung der Entlasteten.

Daran anschließend stellt Armin Wölfel den Haushaltssatz für das Jahr 2025 vor. Nach der Möglichkeit für Nachfragen stellt er den vorgestellten Haushaltsentwurf zu Abstimmung; der Haushalt wird einstimmig (38 Stimmen) angenommen.

Der Vorstand bedankt sich für die umsichtige Finanzverwaltung beim Geschäftsführer und seinem Team und bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Top 5: Inhaltlicher Teil: „Ziele und Auftrag neuer Dekanatsstrukturen“

Dekan Alfred Wölfel und Dekanatsreferentin Sabrina Brey stellen für die beiden Landshuter Dekanate den aktuellen Stand der pastoralen Entwicklung in der Diözese Regensburg und in der Erzdiözese München-Freising vor. Im Anschluss erfolgt ein Austausch mit den Teilnehmenden zu einigen spezifischen Fragestellungen.

TOP 6: Wünsche/Anträge/Sonstiges

Alois Babinger bietet den Anwesenden die Möglichkeit, Wünsche zu äußern oder Anträge zu stellen. Dazu gibt es Seitens der Teilnehmenden keine Beiträge.

Außerdem bedankt er sich bei den ehrenamtlichen Bildungsbeauftragten, beim Geschäftsführenden Ausschuss und dem Team der Geschäftsstelle sowie bei den Priestern für die Unterstützung bei der Bildungsarbeit. Abschließend weist er noch auf das CBW-Sommerfest am 22.07.2025 sowie die Semestereröffnungsveranstaltung am 23.09.2025 hin. Hierzu ergehen noch gesonderte Einladungen.

Landshut, 14.05.2025


für das Protokoll
Armin Wölfel, Geschäftsführer

Alois Babinger, 1. Vorsitzender
(Unterschrift Vorsitzender erfolgt nach Genehmigung GA/Mitgliederversammlung)